

Demokratische Staats-Convention.

Dieser Körper versammelte sich am vorigen Mittwoch zu Harrisburg und organisierte sich durch die Ernennung von **Wm. M. Watts**, von Erie, zum President, pro temp. Ein hundert drei und dreißig Delegaten waren zugegen und nahmen ihre Sitze ein, welches zeigt, daß alle Counties voll representirt waren.

John S. Ewing, von Washington County, wurde als President der Convention erwählt. Nach einer Rede des Presidenten, stimmte die Convention mit lauter Stimme, für einen Kandidaten für Gouverneur, wovon das Resultat war wie folgt:

John Banks erhielt 127 St.
Samuel Denny 6 "

Die Namen mehrerer andern empfohlenen Herren, waren schon früher zurückgenommen.

John Banks wurde dann von der Convention als richtig ernannt erklärt, was mit laudem Beifall von der Menge aufgenommen wurde, die das Courthouse füllte.

Er. Darle sagte, daß er und die andern, welche für **Denny** gestimmt, ihren Instruktionen gemäß gehandelt hätten, er schlage nun vor, daß **John Banks** durch die Convention einstimmig ernannt wurde. Angenommen.

Die Beschlüsse und weitere Verhandlungen der Convention nächste Woche.

Sobald wie unsere Gesetzgebung etwas von Wichtigkeit gethan hat, wollen wir es sagen. Von solchen Sachen die allgemein die Erwartung des Publikums fesseln, ist noch nichts geschehen, da einige demokratische Representative wegen Unpäßlichkeit nicht ihren Platz einnehmen können.

Der Vorschlag, die Constitution so zu verändern, daß der Gouverneur nur für eine Termen von drei Jahren wählbar sein soll, ist mit 9 Stimmen Mehrheit den Senat passiert.

Die Gesetzgebung von Ohio hat mit 30 gegen 18 Stimmen das Gesetz von letzter Sitzung widerrufen, welches den Banken jenes Staats verbietet Noten unter 5 Thaler auszugeben.

Die New York Banken sollen ebenfalls ihre Cartage-Zahlungen eingestellt haben. Vielleicht ist der Verrath ausgegangen, welchen sie aus der Ver. Staaten Bank geschöpft hatten.

Wir erhielten die ersten neun Nummern einer neuen deutschen neutralen Zeitung, unter dem Titel „Der Ohio Volksfreund“, welche von **Hrn. K. Matzig**, zu Dayton, Ohio, herausgegeben wird. Sie ist ein kleines, aber gut geschriebenes Blatt, von sehr reichem Inhalt; wir wünschen ihr das beste Gelingen.

Buffalo den 27. Februar.

Ein schauderhafter Vorfall hat sich am Dienstag Nacht dahier ereignet. Etwas nach 7 Uhr kam ein Vötte in's Wächthaus und ersuchte den Capitän der Nachtwächter, **Furman**, ärztliche Hülfe in das Haus von **John Thatscher** nahe am Kanal zu schicken. Als man in das Haus eintrat, fand man ein Kind von etwa einem Jahr auf dem Stubenboden in Todeszuckungen liegen und fürchterlich verbrannt; und seine elende Mutter mit gänzlich verbrannter rechter Seite und Brust viehisch betrunken auf einem Bette sitzend. Ob ärztliche Hülfe herbeigebracht werden konnte starb das Kind, und die Mutter lebte nur mehr einige Stunden. Es scheint, daß das Kind ins Feuer gefallen war, und daß das mütterliche Gefühl selbst in betrunkenem Zustande die Oberhand behielt und das Kind retten wollte, daß aber dadurch ihre Kleider ebenfalls Feuer fing, wodurch sie sich den Tod zuzog.

Weltbürger.

Schnelle Vertagung einer Court.—Der Pittsburg'er „Freiheits-Freund“ vom 5. März, meldet folgendes:—In voriger Woche fand man, als die Court ihre Sitzungen begonnen hatte, daß das Dach des Courthouses in Feuer stand.

Es läßt sich leicht denken, daß sich die Court ohne alle Ceremonien vertage und die Herren Advokaten ihre feine gedrehten Argumente für den Augenblick vergaßen. Es gelang jedoch den Bemühungen unserer Feuercompagnien das Feuer bald zu dämpfen, ohne daß das Gebäude bedeutenden Schaden gelitten hatte.

Müßlicher Tod.—Der Sommerfeld Herald macht eine Heirath bekannt die zwischen **Hrn. George Tompson** und **Miß Mary Schäfer**, am 9ten Februar stattfand, und sagt daß eine betrubte Heimführung der Verlobten, der Heirath auf dem Fuße folgte. Als das junge Paar am Mittwoch auf seinem Wege nach Bedford County, an einem Wirthshause anhielt, und **Hr. Tompson** eben im Begriff war an den Ofen zu gehen um seine Cigarre anzuzünden, fiel er nieder, und blieb auf der Stelle todt. Die Gefühle der jungen Frau lassen sich besser denken als beschreiben.

Wordthar.—Der Wayne County Republican von Centerville, New York, berichtet, daß am 21ten Februar in dortiger Gegend eine schreckliche Wordthar verübt worden sei. **Miß Rachel Whitaker** verließ das Haus ihres Bruders am Sonntag Abend, etwa eine Stunde vor Sonnenuntergang, um einen Spaziergang zu machen. Sie kehrte nicht wieder zurück—bei angestellten Nachsuchungen fand man ihren Körper erst am folgenden Tage gegen Abend in einem Gehölz. Der Schädel war an vier verschiedenen Stellen eingeschlagen. Auf den Verdacht, diese schreckliche That begangen zu haben, wurde ein junger Mann, Namens **George Kem**, festgenommen.

Im Jahre 1830 stieg man bei **Vaucuse** in Frankreich eine Föhelle, in derselben fand man einen Diamant, 1000 Franken an Werth.

Wir haben in Erfahrung gebracht, daß viele Leute der Meinung sind, als hätten wir einen Compagnon (Partner) in unserm Geschäft, oder einen Substituten für die Herausgabe unseres Blattes, und finden uns dadurch veranlaßt, hiermit zu erklären daß diese Meinung ungegründet ist. Niemand, wer es auch sein mag, hat mit der Herausgabe des „Liberalen Beobachters“ zu thun wie einzig der Herausgeber selbst, dessen Name auf der ersten Seite dieser Zeitung angegeben ist. Jeder hüte sich für Schaden, der aus solchen Irrthümern auf eine oder andere Art entstehen könnte.

Der Herausgeber.

Verheirathet
Durch den Ehw. **Hrn. Jacob Miller**, am 7. März, Herr **William B. Richter** mit **Miß Juliana Seely**, beide von dieser Stadt.
—durch den Ehw. **Hrn. Mannig**, am 27ten Februar, Herr **Enoch Miller** mit **Miß Elisabeth Decker**, beide von Ober-Tulpehocon.
—durch den Ehw. **Herr Bruder Zug** am 24ten Februar, Herr **David Hoffmann**, Schullehrer, mit **Miß Maria Klein**, Tochter des **Hrn. B. Klein**, beide von Bethel.
—durch den Ehw. **Hrn. J. Wiese**, am 25ten Februar, Herr **Isaac Sed** mit **Miß Anna Wrens**, beide von Heidelberg.

Verheirathet
Vor einiger Zeit, in **Maratony Township**, dieser County, **Peter Scharadin**, in den 70er Jahren.
—am 4ten März, zu **Hamburg**, **Peter S. Felder**, ältester Sohn von **William Felder**, im 27. Jahre seines Alters.
—am 25ten Februar in **Berks County** **Armenhauf**, **Josua Mehren**, an Altersschwäche, im 94ten Jahre seines Alters.
—in der vorletzten Samstag-Nacht in **Camru Township**, dieser County, **Abraham Ferner**, im 55ten Jahre seines Alters.
—am 4ten März, in dieser Stadt, **George Stroeder**, im Alter von etwa 50 Jahren.

Unvermögende Schuldner.

Nachdem wir, die Unterschriften, bei der Court von Common Pleas von Berks County um die Wohlthat der Gesetze, welche zum Besten unvermögender Schuldner gemacht werden, angeführt haben, und nachdem die ersagte Court den ersten Montag im nächsten April, (nämlich den 8ten ersagten Monats) anberaumt hat, uns und unsere Creditoren am ersagten Tage, Vormittags um 10 Uhr, in dem Courthouse der Stadt Reading, abzuhören; so geben wir unsern respectiven Creditoren hiermit Nachricht, damit sie sich dann und daselbst einfinden können wenn sie es für gut halten.

George Roland,
John Kepner,
Isaac Dud.
Samuel Levan, sen.
John Preis,
Joseph Johnson,
Benjamin Boyer,
Jacob Weitzell,
William De Grummond,
John S. Rhoads.

März 16, 1841. 3m.

Proclamation.

Nachdem der achtbare **John Banks**, Esq., President der verschiedenen Courten von Common Pleas, des dritten Gerichtsbezirks bestehend aus den Counties Berks, Northampton und Lecha, in Pennsylvanien, und Richter der unterschiedlichen Courten von Dover und Ferrimer, der vierteljährigen Sitzungen und allgemeiner Gesammung Erledigung, in achteten Counties, und **Mathias S. Reichard** und **William Addams**, Esq's., Richter der Courten von Dover und Ferrimer, der vierteljährigen Sitzungen u. allgemeiner Gesammung Erledigung, für die Nichtnahme von Haupt- und andern Verbrechen in achteten County Berks, ihrem Beschl an mich ausge-

stelt haben, datirt Reading, den 4ten Janu. A. D. 1841, worin sie eine Court von Common Pleas der allgemeinen vierteljährigen Sitzungen, Dover und Ferrimer und allgemeiner Gesammung Erledigung anberaumen, welche gehalten werden soll zu Reading, für die County Berks, auf den ersten Montag im nächsten April (welches den 8ten des ersagten Monats sein wird,) und welche zwei Wochen dauern soll—

So wird hiermit Nachricht ertheilt an den Governor, die Friedensrichter und Counsellor der gedachten County Berks: daß sie sich zu ersagter Zeit, um 10 Uhr Vormittags, mit ihren Verzeichnissen, Magistraturen, Untersuchen und Examinationen und allen andern Erinnerungen einzufinden haben, um solche Dinge zu thun, die ihren Amtern zu thun obliegen.—Desgleichen Diejenigen welche verbunden sind gegen die Gesammung die in dem Gesammung der County Berks sind, oder dazu sein mögen, gerichtlich zu verfahren, so wie es recht sein mag.

Zeinrich Binky, Scheriff.
Scheriffs Amt, Reading,
März 9, 1841.

„Gott erhalte die Republik!“
Es wird hiermit Nachricht gegeben an die ersagte Court vorgeladen sind, werden ersucht, Pünktlichkeit zu beobachten: im Fall ihres Ausbleibens werden sie in Gemäßheit des Gesetzes dazu gezwungen. Diese Anzeize wird auf besonderen Befehl der Court bekannt gemacht, daher alle Diejenigen, welche es anseht, sich darnach zu richten haben.

Die Friedensrichter durchaus der County sind eberberechtigt ersucht Bericht von Resignations und Anklagen an einen der prosequierenden Anwälde, **Peter Gilbert** und **J. Pringle Jones**, Esqs, einzige Tage vor der Court zu machen, so daß Bills zubereitet werden können, für das Handeln der Grand Jury und Parteien. Juraen und beivohnen de Jury keine Zeit verlieren.

An die Direktoren der Gemeinlichen Schulen in Berks County.

Meine Herren:—Die folgende Angabe wird gemacht nach Beschrift des Schulgesetzes, passirt in 1836.

Ehrerberrigist, der Thriae—J. K. Schenk,
Oberaufsicher der Gemeinlichen Schulen,
Harrisburg, Febr. 23, 1841.

Der Befehl von Zar, den jeder Distrikt erheben muß ihm zu seinem Antheil der Staats-Bevilligung zu berechnen, ist eine Summe, die wenigstens 3 c t 3 c e n t s für jeden tarbaren Einwohner in dem Distrikt beträat, gemäß der letzten dreijährlichen Aufzählung, die im Frühjahr von 1839 gemacht wurde. Ein Verzeichniß der Tarbaren in jedem Distrikt, ist diesem beigelegt.

Die bereits das Gemein-Schul-System angenommen und ihr Antheil d. Verzwilligung für frühere Jahre empfangen haben, werden, wenn sie der gehörigen Befehl von Zar erheben, unter bestehenden Gesetzen berechtigt sein, einen Thaler für jeden Tarbaren zu empfangen, für das Schuljahr 1842 welches am ersten Montag im nächsten Juniaunat.

Distrikte, die noch keinen Theil der Bevilligung früherer Jahre empfangen, aber das System bei der jährl. Märzwahl zum „Erfolmal“ annehmen, und den gehörigen Befehl von Zar erheben, werden unter bestehenden Gesetzen 84 40 für jeden Tarbaren in dem Distrikt in 1835, und 83 00 für jeden Tarbaren in 1839, gemäß der beigelegten Liste empfangen. Durch einen am 13ten April 1840 passirten Beschluß werden diese Summen in dem Staats-Schatz verbleiben, für den Gebrauch der nicht-annahmenden Distrikte bis zum 15ten November 1841, und nicht länger.

Zahl der tarbaren Einwohner in den verschiedenen Schul-Distrikten der County, nach den Zählungen von 1835 und 1839.

	Im Jahr 1835.	1839.
Albany	233	252
Amity	289	216
Bern	543	600
Ober Bern	471	551
Bethel	325	334
Brocknock	194	223
Caernarvon	189	210
Colebrookdale	307	310
Camru	548	551
Distrikt	132	144
Dauglas	193	198
Carl	219	225
Creter	338	374
Eisig	453	460
Grünwitsch	322	326
Hamburg	151	160
Hersford	379	385
Heidelberg	623	720
Kugtaun	159	168
Langschwamm	358	380
Maidercreek	310	380
Maratony	364	372
Mley	331	357
Perk	185	183
Reading, Nord Ward	530	671
Reading, Süd Ward	687	985
Richmond	279	288
Rohelson	309	420
Rokland	295	306
Ruseombanor	300	226
Tulpehocon	511	521
Ober Tulpehocon	318	320
Union	240	257
Windsor	354	460
Womeldorf	208	216

März 16, 1841. 3m.

Neue Waarcit.

Eduard D. Schmirh hat so eben erhalten: Eine feinen Borrath neuer und für die Jahreszeit passende Waaren, welche billiger als je zuvor verkauft werden am **Ed der 4ten und Penn Straffen.**
Reading Feb. 16. 3m.

Brandreth's Pillen.

Diese Medizin ist anerkannt als eine der mehrest Werthvollsten die je entdeckt, als ein Reini- ger des Blutes und der Gäfte. Sie hat den Vorzug von Sarsaparilla sowohl als eine Schweiß- treibende oder Verändernde, und steht unend- lich vor allen Preparaten und Vereinigungen von Merkur. Ihre purgirenden Eigenschaf- ten sind allein von unberechenbaren Werthe, denn diese Pillen mögen für einigen Zeitraum täglich genommen werden, und anstatt durch den Cathar Effect zu schwächen, vermehren sie die Kräfte indem sie die schwächenden Ursachen hinwegnehmen. Sie haben keinen der miserab- eln Effecte die hervorgerbracht werden durch den tödtlichen Strof, Merkur. Die Zähne sind nicht beschadigt—die Knochen und Glieder wer- den nicht gelähmt—nein; sondern anstatt dies- ser traurigen Symptome, wird neues Leben und folglich Munterkeit fühlbar in jeder Bewe- sung des Körpers.

Brandreth's Pillen sind in der That ein Universalmittel, weil sie das Gblüt säubern und reinigen. Fünf Jahre ist diese Medizin vor dem Publikum der Ver. Staaten gewesen; alle wo sie nur angewandt wurde, hat sie alle andern Mittel übertröfen.

Die einzige Office für den Verkauf der ge- priesenen Brandreth's Vegetabilien Universal Pillen, in Philadelphia, ist in No. 8, in der Nord sten Straffe.

Zum Verkauf bei **Reim** und **Stichter**, Reading; und in Berks County bei den Agen- ten, publizirt in einer andern Spalte.
Januar 26. 6v.

Michael Waderia und **Rebecca** seine Frau, leghim Poff,
vs
den verstorbenen Theobald Poff, mit Nachricht an seine Erben u.

Verkauf.

Der unterzeichnete Commissioner, ange- stellt zur Vertheilung der Gelder, geheben durch den Scheriff in obiger Sache, an Gselche die dazu berechtigt sind, wird zu diesem Zweck in seiner Amtsstube in Reading zu treffen sein, am Freitag, den 20sten instich. März, um 1 Uhr Nachmittags, zu welcher Zeit und Ort alle interessirten Personen gefälligst beivohnen mögen.

Henry Rhoads, Commissioner.
März 9, 1841. 3m.

William S. Fichthorn } **Vend. Expo's.**
Daniel Fichthorn. } zum Januar Ter-
min, 1841.

Nachricht.

Der unterzeichnete Commissioner, ernannt zur Anstheilung der Gelder, die durch den Scheriff in obiger Sache geheben, wird für diesen Zweck in seiner Amtsstube in Reading gegenwärtig sein, am Donnerstaag den 25ten instichenden März, um 1 Uhr Nachmittags, zu welcher Zeit und Ort sich alle dabei interes- sirten Personen gefälligst einfinden mögen.

Anthony J. Miller, Commissioner.
März 9, 1841. 3m.

Öeffentliche Vendue.

Der Unterschiebene beabsichtigt auf Sam- staa den 20sten instichenden März, an seiner Wohnna in **Brocknock Township**, Berks County, solches persönliche Eigentum auf öeffentliche Vendue zu verkaufen, nämlich:

Ein Kindvieh und **Schweine** Wa-
ren mit **Woddy**,
mit **Woddy**, eine Windmühle, Küchenschrank, Betten und Bettladen, Ofen nebst Rohr und noch viel andere Bauerei- u. Hausgeräthe, zu zahlreich hier zu benennen. Auf- fang des Verkaufs um 12 Uhr Mittags, Auf- weisung und Bedingungen von **Abraham Eschelman.**

März 9.
M. B. Geisiga Getränke werden nicht er- laubt auf dem Plage zu verkaufen, während dem Verkauf.
2m.

Hinterlassenschaft des verstorbenen Ge- orge Douglas.

Nachricht.
wird hierdurch gegeben, daß auf Ansuchen von **Richard Boon**, einem der Executoren des verstorbenen **Georg Douglas**, leghim von **Amity Township**, Berks County, an die Waisencomit ersagter County, bitend von den Pfllichten seiner Anstellung erledigt zu sein, gab die ersagte Court am 20sten Febr. 1841, die Erlaubniß an alle Creditoren, Erben und rechtmäßigen Representative des er- saaten Verstorbenen, am Freitag den 9ten nächsten April zu erscheinen und Ursache an- zugeben, warum das Gselch des ersagten Bitts- stellers nicht bewilligt werden sollte, und vers- ordnete daß Nachricht von ersaaten Gesuche ge- arben werden sollte, durch Bekanntmachung in einer deutschen und einer englischen Zei- tung, die innerhalb ersagter County publizirt werden—welches dem gemäß geschehen ist.

Richard Boon.
März 2, 1841. 4m.

Wo ist Jakob Mühl,
aus **Staffel**, landgerichtsbegriff Zwingenberg, Hesse-Darmstadt?

Derselbe ist ungefähr 6 Jahre im Land und soll sich Gerüchten zufolge in Ohio aufhalten. Seine unterzeichnete Schwagerinn ersucht ihn, ihr unter nachstehender Adresse, Nach- richt von sich zu ertheilen.
Cath. Bert,
care of Philip Helme, Chambersburg, Pa.

Marktpreise.

Wöchentlich berichtigt.

Artikel.	per	Meas.	Phila
Waizen	Bsch.	85	90
Roggen	"	45	53
Weißkorn	"	37	40
Hafer	"	22	25
Klebsamen	"	1 20	1 31
Klebsamen	"	4 00	4 50
Timothyfamen	"	3 00	3 60
Kartoffeln das	"	35	40
Salz	"	56	50
Bierse	"	51	59
Roggenbranntwein	Gall.	20	19
Apfelbranntwein	"	2	27
Veinöl	"	75	80
Waizen flauer	Faß	4 75	4 56
Roggen do.	"	2 75	3 00
Schinken	Pfd.	9	16
Rindfleisch	"	5	5
Schweinefleisch	"	5	6
Linschitt	"	9	9
Haselbutter	"	12	11
Hidory Holz	Rdfr.	4 00	6 00
Eichen do.	"	3 00	5 00
Steinbohlen	Teile	4 00	7 00
Gips	"	6 00	5 00

Berks County Bank.

Zufolge eines Beschlusses der Board der Directors von der Berks County Bank, wird hiermit Nachricht gegeben, an alle Per- sonen, die noch an die ersagte Institution schuldig sind, daß sie ersucht sind ihre Schul- den sogleich abzubezahlen, an die ersagte Bank.

A. J. Doas, Cassirer.
Reading, Februar 16. 6v.

Carpets.

10 Stück vorzügliche Lumpen Carpets—
so eben erhalten und wohlfeil zu ver-
kaufen bei **E. D. Smith.**
Reading Feb. 16. 3m.

Unvermögender Schuldner.

Nachdem ich, der Unterschiebene, bei der Court von Common Pleas von Berks County um die Wohlthat der Gesetze, welche zum Besten unvermögender Schuldner gemacht worden, angeführt habe, und nachdem die ersagte Court den dritten Samstag im nächsten März, (nämlich den 20ten ersagten Monats) anberaumt hat, mich und meine Creditoren am ersagten Tage, Vormittags um 10 Uhr, in dem Courthouse der Stadt Reading, abzuhören; so geben ich meinen respectiven Creditoren hiermit Nachricht, da- mit sie sich dann und daselbst einfinden können wenn sie es für gut halten.

William Keiser.
Februar 23, 1841.

So eben erhalten:

Französisch gemachte Colars (Oberhem-
de)—**Zwirn** und **Bobbinet Spigen**, **Borden**
und **Durchseugungen**, sehr wohlfeil, bei
E. D. Smith.
Reading Feb. 16. 3m.

**Hinterlassenschaft des verstorbenen Na-
thaniel S. Deischer.**

Nachricht.
wird hiermit gegeben, daß Administrations-
Briefe bewilligt werden sind, auf die Hin-
terlassenschaft des verstorbenen **Nathaniel
J. Deischer**, leghim von **Maidercreek Town-
ship**, Berks County, an den Unterschiebten
wohnhaft in ersagtem Township. Alle Per-
sonen, welche Forderungen gegen ersagte Hin-
terlassenschaft haben, werden daher hierdurch
aufgefordert dieselben bei dem Unterschie-
benen ohne Verzug einzureichen, und Sol-
che, die noch an dieselbe schuldig sind, sofort
abzubezahlen.
Charles W. Porter.
Februar 9. 6m.

**Wohlfeile
Stuhl Fabrik.**

Der Unterschiebene benachrichtigt seine
Freunde und das Publikum überhaupt, daß er
noch immer das obenwähnte Geschäft betreibt,
in der Ofen, zwischen der 6ten und 7ten
Straffe, in der Stadt Reading, **J. Huber**'s
Cabinet Waarenlager beinahe gerade ge-
genüber; also er eine Auswahl fertig gemach-
te Stühle beständig auf Hand hält, und die er
so wohlfeil verkauft wird als dieselben sonst
irgendwo zu haben sind, nämlich:
**Ball Rücken, Scroll Rücken, Gebogene
Rücken, Ebene Rücken, Bostoner Schau-
kel, kleine Schaukel Stühle, Settees** u.
welche alle nach den neuesten Philadelphiaer
Moden gemacht sind, und versichert werden
von den besten Materialien und guter Arbeit
zu sein, die von keinen andern an Schönheit,
Stärke und Dauerhaftigkeit übertröfen wer-
den.
Unterschiebener dankt seinen Freunden für
den liberalen Zuspruch mit welchem sie die Gü-
ter hatten ihn bisher zu beschenken, und hofft
durch strenge Ahtung auf seine Geschäfte, die
Fortdauer ihrer Gewogenheit zu verdienen.

Friedrich For.
Februar 16.

M. B. Personen, die Stühle u. zu kaufen
wünschen, würden wohl thun an obiger Fas-
brif anzufragen, um den vorhandenen Vor-
rath in Augenschein zu nehmen, ehe sie sonst
wo kaufen.
Alle Stühle werden ausgebessert und an-
gestrichen auf die kürzeste Anzeize und die bil-
ligsten Bedingungen.

**JUDGEMENT and COMMON BONDS
For Sale at this Office.**